

15.08.2006 – 09:00 Uhr

Schweizerische Liga gegen Epilepsie und Epi-Suisse: Einladung zu einer Veranstaltung über Epilepsie und Kunst

Biel (ots) -

Am Donnerstag, 24. August, von 19.30 bis 21 Uhr findet im Personalrestaurant des Spitalzentrums Biel eine Publikumsveranstaltung über Epilepsie statt. Im Mittelpunkt steht das Referat von Bernhard Fibicher, Kurator Gegenwart, Kunstmuseum Bern, über mögliche Ähnlichkeiten von Epilepsiesymptomen mit Elementen der zeitgenössischen Kunst.

"Ist nicht der Film mit seinen 24 Bildern pro Sekunde und seinem Prinzip des Schnitts, diesen beiden Strukturelementen, die Wahrnehmungs-Absenzen voraussetzen, eine Art epileptisches' Medium?" Dieser Frage geht der promovierte Kunsthistoriker nach, wenn er das Thema "Epilepsie" mit zeitgenössischen Video-Kunstwerken und dem Experimentalfilm in Verbindung bringt. Man darf gespannt sein auf seine von Paul Virilios einflussreiche Schrift "Ästhetik des Verschwindens" ausgehenden Überlegungen. Günter Krämer, Direktor des Schweizerischen Epilepsie-Zentrums in Zürich, blickt zurück auf die geschichtliche Entwicklung des Krankheitsbildes und Filippo Donati, Chefarzt Neurologie am Spitalzentrum Biel, spricht zusammen mit der Neuropsychologin Jacqueline Zwahlen Zosso über den Zusammenhang von Epilepsie und Psyche. Die Referenten stehen anschliessend dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

Kampf gegen ein Tabu

Fast eine von hundert Personen erkrankt im Laufe ihres Lebens an Epilepsie. Bei einem epileptischen Anfall kommt es zu einer vorübergehenden Funktionsstörung des Gehirns. Das Zusammenspiel der vielen Milliarden von erregenden und hemmenden Nervenzellen ist gestört, und es entladen sich plötzlich viele Nervenzellen gleichzeitig. Eine Heilung ist zwar nicht immer möglich, bei manchen Epilepsieformen werden jedoch 90 Prozent der therapierten Betroffenen anfallsfrei. Mit der Zunahme des Wissens über das Krankheitsbild wächst das Verständnis der Bevölkerung für die Betroffenen, was deren Integration in die Gesellschaft erleichtert. Dies ist das oberste Ziel von Epilepsie-Liga (Schweizerischen Liga gegen Epilepsie) und Epi-Suisse (Schweizerischer Verein für Epilepsie), welche gemeinsam mit dem Spitalzentrum Biel diesen Anlass (Eintritt frei) für Angehörige, Betroffene und Interessierte organisieren. Bereits um 17 Uhr findet im Bieler Museum Neuhaus mit denselben Referenten die Fachveranstaltung der Epilepsie-Liga statt.

Kontakt:

Epilepsie-Liga
E-Mail: info@epi.ch
Tel.: +41/43/488'67'77
oder
Epi-Suisse
E-Mail: info@epi-suisse.ch
Tel.: +41/43/488'68'80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003946/100514306> abgerufen werden.